

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88557
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11071,698
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald im Randbereich des Kiebitzbrack, meist sehr grundwassernah gelegen, am Boden jedoch uneben, von einem alten Beet-Graben-Relief. Mit deutlich eingetieften Gräben, die zeitweilig wasserüberstaut sind und etwas höher gelegenen Teilbereichen. In der Krautschicht größtenteils jedoch von Feuchtvegetation dominiert, v.a. von einem sehr großen Bestand von Ufersegge. Der Erlenbestand selber ist bisher nicht zurückgestutzt worden, die Bäume sind einstämmig, häufig mit Stammdicken von bis zu 50 cm und sehr häufig absterbend. Der Wald ist in 2013 stark aufgelichtet, totholzreich und die Bäume verlieren fast vollständig ihr Laub. Die Röhrichte und Weidengebüsche der Randbereiche beginnen in den Wald einzudringen. Der Waldboden ist entsprechend relativ totholzreich von umgestürzten Schwarzerlen, sehr strukturreich und durch die sehr hochwüchsigen Seggenbestände, aber auch Brombeergebüsch und Jungwuchs beispielsweise von Weißdorn unzugänglich. Neben Schwarzerlen kommen ganz vereinzelt Eschen im Gebiet vor. In etwas trockeneren Randbereichen und auf Rücken dominieren Brennesseln und Brombeerfluren, teilweise überrankt von Schleierfluren aus Zaunwinde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordosten des Plangebietes		
Nachbarnutzung/en	Kiebitzbrack, Grünland, Brache		
Rechtswert (X)	582460	Hochwert (Y)	5917884
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 1%], NSG Kiebitzbrack [HH-602 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88557
			DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11071,698
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88557	67976	8216	2	11.10.2005	/	8218	2
88557	67981	8216	13	11.10.2005	/	8218	10004
88557	67973	8216	28	11.10.2005	/	8218	10030

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Aus Sicht der forstlichen Nutzung bzw. des Schutzes eines Waldes ist der Bestand ausgesprochen krank und belastet. Im Südosten der Fläche ist eine Zufahrt vorhanden, in deren Randbereich in geringem Umfang Gartenabfälle abgelagert worden sind.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88557
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11071,698
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr grundfeucht, naturnah, ungestört, gute Abschirmung des Kiebitzbrack gegen andere Nutzungen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Ufergehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen vollständig der Sukzession überlassen, Wasserstand im Kiebitzbrack permanent auf hohem Niveau stabil halten.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Keine natürliche Dynamik	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88557
			DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11071,698
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	h		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-									V			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-										V		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88557
			DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11071,698
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland